

Lehrinhalte: Theorie - Unterstufe 1



In diesem Dokument werden die Lehrinhalte für den Theoriekurs **Unterstufe 1** der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder beschrieben. Die Inhalte sind als **Richtwert** zu verstehen und die Lehrkräfte können nach eigenem Ermessen, abhängig vom Kenntnisstand der Schüler, davon abweichen. Hier können sich Lehrer und Schüler gleichermaßen ein Bild von dem Kurs machen.

Allgemeines

Singen

Zur Gehörschulung gehört auch das Singen von Melodien, Intervallen und Dreiklängen. Ergänzend dazu trainieren wir die Tonabnahme vom Instrument.

Gegensatzpaare

Zum Einstieg in die Hörerziehung lernen wir Gegensatzpaare wie **laut-leise**, **kurz-lang** oder **hoch-tief** hörend zu unterscheiden. Sie werden zunächst grafisch notiert.

Notenlehre

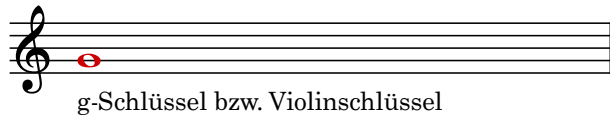
Die Stammtonreihe

Die Stammtonreihe wird erlernt.



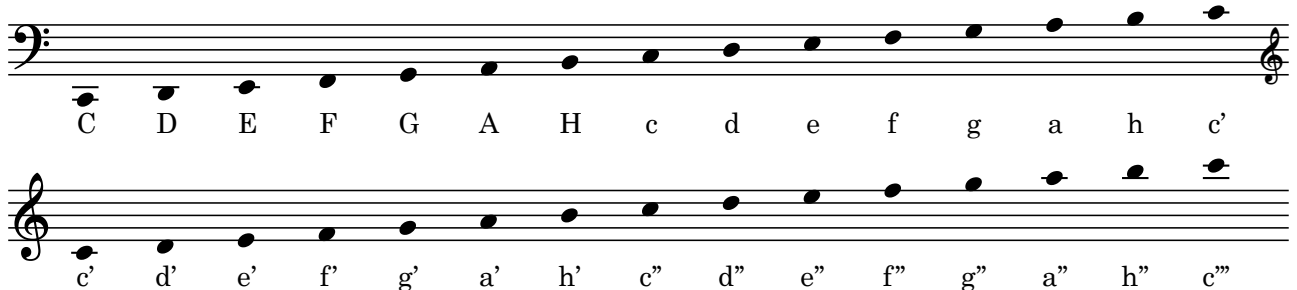
Notenschlüssel

Das Lesen und Schreiben im Violin- und Bassschlüssel wird erlernt.



Notennamen mit Oktavbezeichnung

In verschiedenen Lagen bekommen die Noten eindeutige Namen. Es werden außerdem die Bezeichnungen für Kreuz- und B-Töne kennengelernt und geübt.



Taktarten

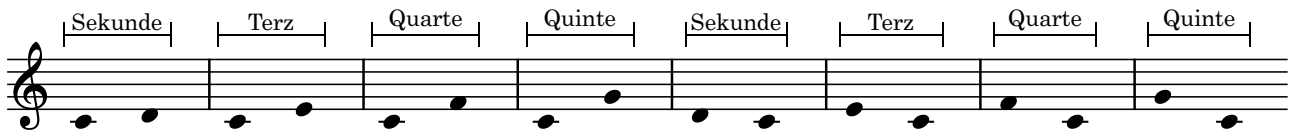
Diese Taktarten werden im Unterricht gehört, gelesen und geschrieben.



Melodik & Harmonik

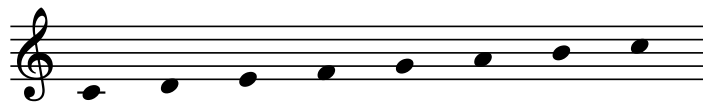
Intervalle

Die Intervalle werden im Quintraum auf- und abwärts gelesen, geschrieben und gehört. Dabei wird auf eine Feinbestimmung (noch) verzichtet.



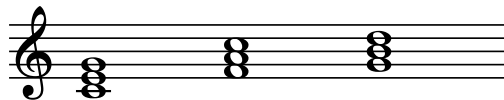
Tonleitern/Skalen

Wir lernen die C-Dur-Tonleiter kennen. Sie wird gehört, gelesen und geschrieben.



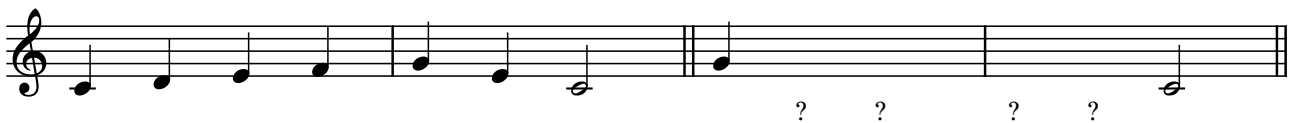
Dreiklänge

Wir lernen die Dur-Dreiklänge in Grundstellung kennen. Sie werden gehört, gelesen und geschrieben.



Melodiediktate

Melodiediktate werden im Quintraum erarbeitet und unter anderem in Form von Lückentexten geübt.



Rhythmik

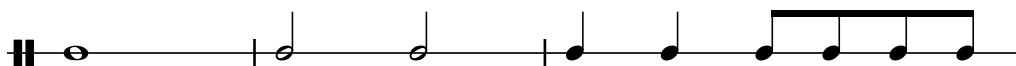
Rhythmussprache

Es wird die Rhythmussprache nach Kodaly verwendet (ta, titi, tao). Die Rhythmen werden gehört, gesprochen und geklatscht. Dabei werden auf- und volltaktige Rhythmen genutzt.



Notenwerte

Als kleinste Notenwerte werden Achtelnoten behandelt.



Punktierte Noten werden von der Halben bis zur Viertelnote erlernt.



Rhythmuskompositionen

Mit einfachen Mitteln komponieren wir eigene kleine Rhythmusstücke.

Formenlehre

Wiederholungen

Wie funktionieren die Wiederholungszeichen?

The image shows a musical staff in 4/4 time. It begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody consists of several measures. A first ending bracket labeled '1.' covers the final two measures of the first phrase. A second ending bracket labeled '2.' covers the final two measures of the second phrase. The notation includes various note values and rests, and ends with a double bar line.

Einordnung in das Kursangebot

Der Unterstufe 1 sollte möglichst die musikalische Früherziehung vorangegangen sein. Das ist aber keine zwingende Voraussetzung. Idealerweise wird mit dem Beginn des Instrumental- bzw. Gesangsunterrichts dieser Kurs besucht.

Auf diesen Kurs folgt der Kurs **Unterstufe 2**.